

	<p>Objekt: Der Weg der Buhlerin 4. Platte</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-97</p>
--	---

Beschreibung

U.I.: Plate 4

u.r.: W. Hogarth invt. pinxt. Riepenhausen del. /sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild ist das vierte des sechsteiligen Bilderzyklus "The Harlot's Progress", der die Karriere einer Prostituierten namens Moll Hackabout in London von ihrer Ankunft in der Stadt bis zu ihrem Tod verfolgt.

Im vierten Bild befindet sich Moll im Bridewell Prison. Sie bearbeitet Hanf für die Stricke von Verbrechern. Der Gefängniswärter links von ihr bedroht sie und deutet auf ihre Aufgabe, während im Hintergrund eine Frau Moll bestiehlt. Dahinter sieht man eine Reihe weiterer Gefangener, die ebenfalls Hanf bearbeiten.

Rechst im Vordergrund befinden sich zwei weitere Frauen. Die Linke blickt zu Moll herüber, während sie ihre Strümpfe richtet.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 21,5 x 17 cm / Blatt: 35,9 x 26,6 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

wo

Geistige Schöpfung	wann	1731
	wer	William Hogarth (1697-1764)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	London

Schlagworte

- Gefängnis
- Hanf
- Prostitution

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen